



**Ghana Freundeskreis e.V.**

Ghana Freundeskreis e.V., Gerd Eibach, Bernwardstr. 31, 30519 Hannover

## **Rundbrief Nr. 6, November 2023**

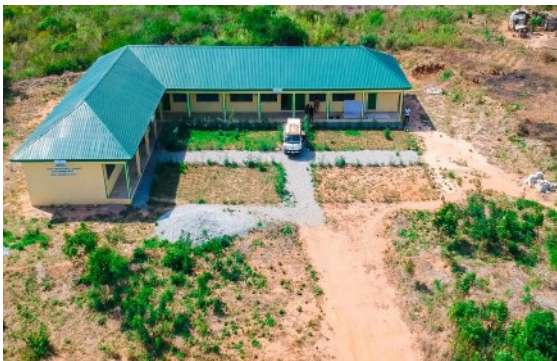
*Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer vom Ghana Freundeskreis,*

auf der letzten Mitgliederversammlung im Oktober konnten wir auf unser 30jähriges Bestehen als Verein zurückschauen. 30 Jahre sind für einen Verein unserer Größe eine stolze Leistung. Aber im Rückblick standen vor allem die Beziehungen im Vordergrund. Das Miteinander mit den Mitarbeitenden in Ghana und die Begegnungen auf den Reisen wurde oft erwähnt. Beim Blick auf unsere "Erfolge", auf die vielfältigen Projekte kamen hingegen auch selbstkritische Fragen auf. Aber wir erleben immer wieder, dass jede Patenschaft, jeder Beamer, jede Schulbank oder jeder Wassertank einen Unterschied ausmacht - für den Menschen, der ein Stück Hilfe in seinem Alltag oder in seinem Schulleben erfährt. Diese Erfahrungen ermutigen uns gemeinsam zum Weitermachen - jetzt erstmal wieder für das nächste Jahr.

Das zurückliegende Jahr war ein ruhiges Jahr. Nach dem besonderen Jahr 2022 mit zwei neuen Schulgebäuden gaben unsere Finanzen keinen Spielraum für große Projekte her. Auch eine Reise nach Ghana war nicht auf der Tagesordnung. So war 2023 von kleineren Aktivitäten in Ghana geprägt:

### **Senya SHS**

Die Finanzierungslücke für das neu errichtete Gebäude der Senya SHS (Gesamtkosten 75 T€) hat sich weiter geschlossen: Wir haben jetzt ca. 53 T€ zusammen (Ende 2022 waren es 44 T€), so dass wir auch termingerecht die erste Darlehensrate begleichen konnten. Vielen Dank für alle Unterstützung, auch noch nach der Fertigstellung! Die Schule konnte vor einem halben Jahr erneut unterstützt werden: In allen 6 Klassenräumen im neuen Gebäude wurden Whiteboards angebracht.



*Das neue Gebäude: Jetzt mit erstem Grün vor der Tür!*



*Eines der neuen Whiteboards im Einsatz*

### **Schulbänke**

Die Ausstattung der Schulen mit Möbeln war schon im letzten Jahr ein beherrschendes Thema. Nach Zahlen des ghanaischen Bildungsministeriums fehlen für 40 % der 5,8 Mio. Schulkinder an den öffentlichen Schulen (ohne Senior Highschools) die Schulbänke. Wir hatten angesichts der Vielzahl von beschädigten Schulbänken, die wir immer wieder in den Klassenräumen gesehen hatten, angeregt, „unseren“ Schreiner auf Reparaturtour zu einigen Schulen zu schicken. Im April wurde die Junior Highschool Kotobabi No.2 aufgesucht, mit einem erschreckenden Ergebnis: 90 % der Bänke waren schon so stark beschädigt, dass eine Reparatur nicht mehr möglich war. 10 % wurden noch irgendwie ge-



*Ein Beispiel für nicht optimales Arbeiten*

nutzt. BHA hat darauf entschieden, einen kompletten neuen Klassensatz (30 Schulbänke für 60 Kinder) bereitzustellen. Die Bänke wurden direkt im April ausgeliefert.

Aufgrund von weiteren Spenden für unsere Aktion "[Schenke Bänke](#)" konnte im Oktober der nächste Klassensatz bestellt werden, der an die von uns unterstützte Schule in Dwenase gehen wird. Über die Übergabe werden wir auf unserer Homepage informieren, wir sammeln jetzt weiter für den nächsten Klassensatz.



*Probesitzen auf den neuen Bänken vor dem Schulgebäude*



*Das Tischlerteam im Einsatz*

### Hilfe für Schulen

An verschiedenen Stellen konnten wir wie im letzten Jahr mit Schulmaterial weiterhelfen. In Dwenase hatten wir im letzten Jahr eine größere Anzahl an Schulbüchern übergeben, die notwendigen Schränke für die Bücher wurden zwischenzeitlich nachgeliefert. Ziel ist es, dass alle Klassen mit ausreichend Schränken ausgestattet sind. Für Kotobabi No.2 gab es einen neuen Beamer, der schon lange auf der Wunschliste stand. An der Lashibi Old TMA JHS hatten wir im letzten Jahr 12 Laptops übergeben. BHA konnte sich bei einem Besuch überzeugen, dass die Laptops auch voll im Einsatz und eine echte Verbesserung für den Unterricht sind.



*Übergabe des Beamers an die Schulleiterin von Kotobabi No.2*



*Dwenase: hier wird das Schulmaterial gelagert*



*Da kommen die beiden neuen Schränke gerade richtig!*

## CESS- und EDS-Patenschaften



Anfang 2023: Verteilung von Schulmaterial

Zwischen Januar und Mai 2023 sind 18 Kinder neu ins EDS-Patenschaftsprogramm aufgenommen worden. Die Kinder werden entweder von Paten/ Patinnen oder durch die freien Spenden gesponsert. Insgesamt sind es jetzt schon 52 EDS-Kinder. Gleichzeitig verringert sich planmäßig die Zahl der CESS-Patenschaften, aktuell haben wir noch 48 CESS-Kinder, so dass wir bei insgesamt 100 Kindern für einen guten Rahmen für den Schulbesuch sorgen. 10 Schüler und Schülerinnen konnten jetzt Ende September ihre Abschlussprüfungen ablegen und warten auf ihre Resultate.

Der Informationsaustausch zwischen den Ansprechpersonen vor Ort und uns läuft momentan sehr reibungslos, so dass wir gut im Bilde sind, wie es um die Patenkinder steht. Auf der Homepage ist unter den Nachrichten auch der englischsprachige [EDS Jahresbericht 2022](#) zu finden, der weitere allgemeine Informationen zu den Patenschaften und der Situation an den Schulen bietet.

Auch die erste größere Gruppe von EDS-Schüler\*innen hat im Oktober 2022 erfolgreich ihre Abschlussprüfungen zum Ende der Junior Highschool-Zeit abgelegt, fünf von den sechs Absolvent\*innen besuchen jetzt eine Senior Highschool. Die Ergebnisse aus diesem Jahr (10 Jugendliche) liegen noch nicht vor.



Gruppenbild der 3 Auszubildenden mit ihrer Ausbilderin

Nicht alle Schüler\*innen sehen ihre Zukunft in der Schule und wollen dann studieren. Sarah (eine von sechs Prüflingen) im letzten Jahr hat anschließend die Schule verlassen, um etwas Praktisches zu lernen. Sie konnte jetzt davon profitieren, dass BHA in ihrem Wohnort eine Ausbildungsvereinbarung abgeschlossen hat. Die Dorfgemeinschaft hat drei junge Frauen, unter ihnen Sarah, für eine Ausbildung zur Schneiderin ausgewählt. BHA stellt die Nähmaschinen zur Verfügung und hat das übliche Handgeld für die Ausbilderin übernommen.

Immer wieder wird BHA auch mit der Herausforderung konfrontiert, dass Studierende, die BHA während der Schulzeit unterstützt hat, auch finanzielle Hilfe im Studium, insbesondere für die Gebühren, benötigen. Angesichts der benötigten Beträge ist eine verlässliche Förderung durch uns nicht möglich und wir haben uns bewusst mit unserem Patenschaftsprogramm auch auf die Schulbildung konzentriert. In Einzelfällen kommen wir aber dem Wunsch nach. So konnten wir Anfang dieses Jahres drei Studierenden einen Zuschuss von jeweils 500 € gewähren, weitere Hilfe ist von privater Seite in Ghana hinzugekommen.

Neue größere Projekte benötigen weiterhin mehr Vorlauf, da wir erst die Finanzierung sicherstellen müssen:

Diese Woche wurde ein Antrag auf Fördermittel für ein Wasserprojekt in einer kleinen Ortschaft in der Central Region von der Bingo-Umweltstiftung bewilligt. Derzeit wird dort das Wasser - in einer guten Qualität - mit einem Eimer aus einem Brunnen geholt. Hier wollen wir auf Wunsch des Dorfes eine Pumpe und einen Polytank mit drei Wasserhähnen bereitstellen, damit die Wasserentnahme leichter, sicherer und schneller von der Hand geht.



Der Brunnen im aktuellen Zustand

Bei den bereits im letzten Jahr vorgestellten Vorhaben sind wir in diesem Jahr nicht so weit gekommen wie vorgesehen: Der Förderantrag für Dwenase, ebenfalls in der Central Region, wo das fehlende Schulgebäude für die Junior Highschool erstehen soll, ist noch nicht auf den Weg gebracht. Ebenso fehlt noch das Konzept von BHA für das Tischlerei-projekt in Accra zur Förderung der Ausbildung von jungen Menschen. Beides ist aber un- verändert im Fokus unserer Aktivitäten.

Neben diesen größeren Vorhaben werden wir immer wieder mit kleineren Hilfspaketen an den Schulen, mit denen wir im engen Kontakt stehen, weiterhelfen. Und bei einzel- nen Menschen, die sonst keine Hilfe haben, so wie es BHA immer wieder auch mit den Weihnachtsaktionen tut (im letzten Jahr haben insbesondere alte Menschen Hilfspakete erhalten). Nichts Großes, nichts Besonderes, aber für diejenigen, die die Hilfe erhalten, bedeutet dies viel: Neben der konkreten Hilfe kommt eine neue Erfahrung hinzu. Man ist jemanden anderem wichtig, jemand denkt an mich. Man wird gesehen, auch wenn man keine besondere Person ist. Und dafür lohnt sich jede Aktion!

Ich wünsche uns allen immer wieder diese Erfahrung, dass wir gesehen werden und dies uns im Alltag bestärkt und durch trägt.

Eine gesegnete Adventszeit und herzliche Grüße vom gesamten Vorstand

*Gerd Eibach*  
(Vorstandsvorsitzender)

Übrigens: Für weitere Informationen - über den Rundbrief hinaus - lohnt sich unverän- dert der Aufruf unserer Homepage [ghana-freundeskreis.de](https://ghana-freundeskreis.de). Dort sind insbesondere die monatlich erscheinenden Newsletter von Blue Horizon Aid zu finden.